

Unterschriften reichen für Tanzlindenvotum

Bürgerinitiative sieht
sich auf dem Weg

Frank Karmeyer

Büßleben. Die Initiative, die sich in Büßleben dafür stark macht, in der Ortsmitte eine Tanzlinde zu pflanzen, sieht sich auf diesem Weg einen wichtigen Schritt weiter: 94 Unterschriften für ein Bürgerbegehren hat die Initiative zusammengetragen. Nötig wären nur 70 gewesen.

„Übergeben wurde die Unterschriftensammlung an den Bürgerbeauftragten der Stadt Erfurt“, erläutert Michael Grolm. Nun werde deren Rechtmäßigkeit geprüft, ehe es zu einer Befragung der Einwohner des Ortsteils komme. Die Gestaltung des Dorfplatzes hatte monatelang für hitzige Diskussionen gesorgt. Der zentrale Platz soll bis 2024 ans Abwassernetz angeschlossen werden und danach neu gestaltet. Der Ortsteilrat hatte sich mehrheitlich gegen eine Tanzlinde ausgesprochen. Nun werde sich zeigen, ob doch der Bürgerwille in Büßleben umgesetzt werde, so Grolm.

Laut Gemeindevertretung hat eine Tanzlinde keine Tradition im Ort. Würden bestehende Pläne dafür umgeworfen, würden sich Pläne für den Kanalanschluss deutlich verzögern. Seit mehr als zwei Jahren machen sich Bewohner des Ortes für eine Tanzlinde stark. Tanzlinden sind bewusst beschnittene Lindenbäume, unter deren Krone sich ein Tanzboden setzen lässt.